

## Folgen von Masern und Schutzimpfung häufig nicht versichert



© Wladimir Bulgar/Shotshop/uniVersa

**Die gestiegene Zahl von Masern-Erkrankungen in Deutschland hat eine neue Debatte zur Einführung einer Impfpflicht ausgelöst. Führen Infektionskrankheiten, wie Masern, Mumps, Röteln, Typhus, Cholera, Tuberkulose oder Kinderlähmung zu einer Invalidität oder kommt es aufgrund einer Schutzimpfung zu bleibenden Gesundheitsschäden, ist dies in der privaten Unfallversicherung normalerweise nicht mitversichert.**

„Als Unfall gilt laut Versicherungsbedingungen, wenn ein plötzlich von außen auf den Körper wirkendes Ereignis unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung auslöst“, erklärt Schadenexpertin Margareta Bösl von der uniVersa Versicherung. Sowohl bei Masern als auch bei Impfschäden fehlt es neben der Plötzlichkeit auch an der äußeren Einwirkung auf den Körper. Am Markt gibt es mittlerweile jedoch Tarifangebote, die auch Infektionskrankheiten und Schutzimpfungen als Leistungsbestandteil in ihren Versicherungsbedingungen aufgenommen haben. In den meisten Altverträgen fehlt der wichtige Einschluss allerdings noch oft. Versicherte sollten prüfen, ob ein Umstieg in einen leistungsstärkeren Tarif möglich ist, empfiehlt Bösl.

### Pressekontakt:

Stefan Taschner  
Telefon: 0911 / 5307-1698  
Fax: 0911 / 5307-1676  
E-Mail: [presse@universa.de](mailto:presse@universa.de)

## **Unternehmen**

uniVersa  
Sulzbacher Straße 1 - 7  
90489 Nürnberg

Internet: [www.universa.de](http://www.universa.de)

## **Über uniVersa**

Die uniVersa Versicherungsunternehmen sind eine Unternehmensgruppe mit langer Tradition und großer Erfahrung, deren Ursprünge auf das Jahr 1843 - dem Gründungsjahr der uniVersa Krankenversicherung a.G. als älteste private Krankenversicherung Deutschlands und 1857, dem Gründungsjahr der uniVersa Lebensversicherung a.G. - zurückgehen. Als moderner Finanzdienstleister ist die uniVersa heute auf die Rundum-Lösung von Versorgungsproblemen vornehmlich der privaten Haushalte sowie kleinerer und mittlerer Betriebe spezialisiert. Mehr als 9.000 Mitarbeiter und Vertriebspartner stehen bundesweit als kompetente Ansprechpartner den Kunden zur Verfügung.